

## Auf den Spuren der Riesenechsen

Vor 65 Millionen Jahre raste ein riesiger Asteroid auf die Erde und löschte fast sämtliches Leben aus. Die zu dieser Zeit lebenden Dinosaurier starben größtenteils (100% der landlebenden Saurier, 100% der Flugsaurier und 47 % aller Seelebewesen). Damit ging eine lange Ära der größten Lebewesen aller Zeiten zu Ende. Gleichzeitig ebnete der Asteroideneinschlag den Weg für Menschen. Doch bis heute bleiben die Dinosaurier ein kleines Mysterium. Kinder lernen diese Ur-Viecher in dem Buch "Dinosaurier" von Stephanie Stansbie, Robert Nicholls und James Robbins besser kennen.

Es handelt sich hierbei um ein Handbuch des fiktiven Professors für Paläontologie Henry R. Gideon, der in den Ruhestand geht und dieses seinem Kollegen Dr. Brown als Vermächtnis überlässt. Es werden darin die bekanntesten Saurierarten wie T. Rex, Archaeopteryx (der erste Flugsaurier), Brachiosaurus und viele andere näher gebracht. Der Mensch ist dabei ein Vergleichsmittel, mit dem die ungeheure Kraft und Größe der Ur-Echsen auf beeindruckende Weise verdeutlicht wird. So erreicht der Pflanzenfresser Argentinosaurus (benannt nach seinem Fundort Argentinien) eine Höhe von 21 Metern und eine Länge von sogar 40 Metern. Der Fleischfresser Compsognathus hingegen erlangte nur eine Höhe von 0,26 Metern und eine Länge von gerade mal einen Meter. Der Mensch hätte also in dieser Umgebung nicht lange überleben können. Die Aufzeichnungen des Professors beginnen beim Fundort im Jahre 1909 des größten Saurierskeletts aller Zeiten sowie beim Wandel der Erde von vor 250 Millionen Jahren, als diese aus einem Riesenkontinent bestand und enden in der heutigen Zeit. Zudem wird die Anatomie der Dinosaurier dargestellt (mit ihren schillernden Farben, Stacheln, seltsam geformten Schädeln und vielem mehr). Ein Extrakapitel bekommen sowohl die "Ungeheuer der Tiefe" (wie riesige Wasserschildkröten und Haie) als auch die "Giganten der Lüfte" (wie der Archaeopteryx oder der Albatros).

Es gab weit mehr als 200 Dinosaurierarten. Insgesamt 60 werden in diesem Buch mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Am Ende des Buches überrascht den Leser eine Karte: Beidseitig bedruckt zeigt sie auf der einen Seite großformatig alle vorgestellten Spezies und auf der anderen Seite die Fußabdrücke der Tiere. Insbesondere der Vergleich auf der Karte zwischen einem Kinderfuß und Tyrannosaurus Rex-Fußabdruck in Originalgröße ist beeindruckend.

Das Buch ist von Anfang an ein kleines Kunstwerk. Bevor man es aufschlägt, fällt es schon ins Auge bzw. man fällt ihm ins Auge. Das Cover ist geprägt wie die Schuppen des Tyrannosaurus Rex. Und das Auge dieses Fleischfressers verfolgt einen wie jene von Leonardo da Vincis "Mona Lisa". Und dies ist nicht das einzige Highlight des Buches. Die Fakten sind kindgerecht und sehr verständlich geschrieben. Ausgestattet ist das Buch mit zahlreichen Folien, Aufklappseiten und liebevollen Illustrationen. Es ist vollgespickt mit Informationen und Details, die Kindern diese Lebewesen näher bringen. Ein Muss für jeden Saurier-Fan!

Susann Fleischer 10.11.2008